

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 267 | Juni 2019





Kindergarten und Kleinkindbetreuung der Parzellen Dorf und Brantmann
Gelungene Eröffnung der neuen Räumlichkeiten - Bericht Seite 4

Inhalt

Gemeinde	■
Gelungene Eröffnung der neuen Räumlichkeiten	4
Regio Leiblachtal	6
Umweltwoche 2019 - Veranstaltungen im Leiblachtal	8
Tradition in 4. Generation	10
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	11
e5 Team - Energieberatung	12
Kundmachung	13
Schülerbetreuung Hörbranz	14
Fundamt	14
Bildung	■
Kunterbuntes Kinderhaus	15
Waldkinder Hörbranz	16
Musikschule Leiblachtal	17
Mittelschule Hörbranz	18
Bücherei & Spielothek	19
Vereine	■
Eco Park FC Hörbranz und LaufTreff Leiblachtal	20
Fronleichnamsschützenkompanie	21
Magic Fit AC Hörbranz	22
Turnerschaft Hörbranz	24
TC Hörbranz	26
Vorarlberger Fliegenfischer	27
ATIB	27
Seniorenbund Hörbranz	28
Schachklub Hörbranz	29
Hundesportverein Hörbranz	30
Schuhplatter und Trachtengruppe Hörbranz	31
Krankenpflegeverein Hörbranz	32
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	33
Soziales	■
Kinderbetreuung Vorarlberg	33
Sozialsprenkel Leiblachtal	34
Dies & Das	■
Jahrgänger-Hock	34
Aus der Geschichte	36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	38
Serviceseite Soziales	40
Termine	42



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Leserinnen und Leser.

Unsere Kinder wachsen in einer Zeit auf, in der das Internet, elektronische Medien und Spielkonsolen einen immer breiteren Raum einnehmen. Vieles davon werden sie ohne Zweifel im späteren Leben benötigen, wenn sie in der Schule und im Beruf zurechtkommen und mithalten wollen.

Doch gerade in dieser technisierten und dadurch oft anonymen Welt ist es umso wichtiger, dass sich unsere Kinder schon früh auch als Teil einer Gruppe erleben. Singen, spielen, lernen macht zusammen viel mehr Spaß! Empathie und Rücksichtnahme sind Eigenschaften, die nur in der Gruppe erlernbar sind. Es ist besonders wertvoll, sie an die Lektüre von Büchern, das Spielen von Tischspielen, das Basteln mit Naturmaterialien, Theaterspielen, Lieder singen und viele andere Fertigkeiten heranzuführen. Ohne Mausclick oder Wischen über den Bildschirm.

Alle diese Möglichkeiten und noch vieles mehr wollen und können wir unseren Kindern in den wunderschönen neuen Räumlichkeiten im Kindergarten und der Kleinkindbetreuung in den Parzellen Dorf und Brantmann bieten.

Ein besonderer Dank gilt vor allen unseren Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen vor Ort und allen, die mit der Neugestaltung dieser Bauwerke befasst waren. Ohne die aktive Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit wäre es nicht gelungen, in so kurzer Zeit viel neuen Platz für unsere Kinder zu schaffen. Ich wünsche allen frohes Arbeiten und viel Raum für das gemeinsame Lernen.

Trotz der Schaffung von neuen Räumlichkeiten übersteigt die Nachfrage vor allem im Kleinkindbereich das Angebot an Betreuungsplätzen. Wir werden daher so rasch wie möglich im Rahmen der erforderlichen Sanierung der beiden Kindergartengebäude Unterdorf und Leiblach auch eine Erweiterung realisieren. Gleichzeitig sind wir in den Fachabteilungen der Gemeinde mit Hochdruck an der Planung von Übergangsangeboten, um schon ab Herbst 2019 den dringlichsten Bedarf abzudecken.

Danke an die Mitglieder der Gemeindevertretung und das Amt der Vorarlberger Landesregierung, die schon vorab die Abdeckung der dafür erforderlichen finanziellen Mittel in Aussicht gestellt haben.

Ihnen sehr verehrte Leserinnen und Leser wünsche ich viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Lassen Sie es sich gut gehen!

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 268 - Juli/August 2019
ist der **10. Juni 2019**

**„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich
Veranstaltungen, die im Ausgabemonat
erscheinen, angekündigt.“**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an
medien@hoerbranz.at

Kindergarten und Kleinkindbetreuung der Parzellen Dorf und Brantmann Gelungene Eröffnung der neuen Räumlichkeiten



v.l.n.r.: Architekt Josef Fink, Landesrätin Katharina Wiesflecker, Landesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeister Karl Hehle



Weitere Fotos finden Sie unter:
www.hoerbranz.at --> Aktuelles --> Bildergalerie

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zur offiziellen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten für die Kindergärten und die Kleinkindbetreuungseinrichtungen in den Parzellen Dorf und Brantmann.

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Karl Hehle, dem Baubericht von Architekt Dipl.Ing. Josef Fink und den Ansprachen von Kindergarteninspektorin Andrea Drexel, den Landesrätinnen Dr. Barbara Schöbi-Fink und Katharina Wiesflecker freuten sich die Besucherinnen und Besucher über die musikalischen Einlagen der Kindergartenkinder. Die kirchliche Segnung wurde von Pfarrer Roland Trentinaglia durchgeführt und im Anschluss standen die neuen Räumlichkeiten zur freien Besichtigung offen. Für die

Kinder wurde ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm durch die Kindergartenpädagoginnen der Marktgemeinde Hörbranz angeboten.

Bürgermeister Karl Hehle:
„Ich danke vor allen unseren Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen hier vor Ort und allen, die mit der Neugestaltung dieses Bauwerkes befasst waren. Ohne eure Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit wäre es uns nicht gelungen, in so kurzer Zeit diesen Platz für unsere Kinder zu schaffen. Ich wünsche euch frohes Arbeiten und viel Raum für das gemeinsame Lernen.“

Bericht: Redaktion

i Information zur Kleinkindbetreuung in der Gemeinde

Trotz der Schaffung von neuen Räumlichkeiten für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung in Hörbranz konnten nicht alle Bedarfe und Elternwünsche in der Kleinkindbetreuung erfüllt werden. Die Gemeindevertretung hat deshalb beschlossen, im Rahmen der notwendigen Sanierung der Kindergartengebäude in den Parzellen Leiblach und Unterdorf gleichzeitig eine rasche und großzügige Erweiterung zu realisieren. Um den dringendsten Betreuungsbedarf abzudecken, sind unsere Fachabteilungen mit Hochdruck an der Planung von Übergangsguppen schon ab Herbst 2019. Nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen werden wir die Eltern direkt informieren.



Regio Leiblachtal

Worldcafe im Leiblachtalsaal

Jung sein im Leiblachtal, wie möchte ich meine Freizeit verbringen



Der Leiblachtalsaal in Hörbranz war Schauplatz einer Zusammenkunft der 12- bis 14-jährigen Schüler(innen) aus den Sprengelmittelschulen Hörbranz und Lochau. Zum Thema „Jung sein im Leiblachtal – wie möchte ich meine Freizeit verbringen?“ organisierte die Regio Leiblachtal in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Nachnutzung des Salvatorkollegs und Mitgliedern der Offenen Jugendarbeit und vom Jugendausschuss Hörbranz ein „Worldcafé“.

Der Obmann der Regio, Bgm. Dr. Michael Simma, freute sich über die Bereitschaft der Lehrpersonen und SchülerInnen der beiden Sprengelmittelschulen zur Teilnahme am Worldcafe und begrüßte die Teilnehmer sehr herzlich. Die etwa 160 Mittelschüler(innen) der 3. und 4. Klassen teilten sich auf 20 Tische auf und hatten anschließend die Möglichkeit, sich zu ihrem Freizeitverhalten sowie ihren diesbezüglichen Bedürfnissen zu äußern. Als „Gastgeber“ fungierten MitarbeiterInnen der Jugendorganisationen, Vereinsmitglieder sowie die anwesenden Lehrpersonen. Die Ergebnisse wurden auf den beschreibbaren Papiertischdecken notiert. Nach zwei Tischwechseln stellten die jeweiligen Gruppensprecher ihre Resultate dem Plenum vor, wobei die für die Kids wichtigsten Punkte auf Flipcharts festgehalten und geordnet wurden.

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, fasst die Regio Leiblachtal die Ergebnisse nun in einem Bericht zusammen und präsentiert diesen anschließend an den Schulen.

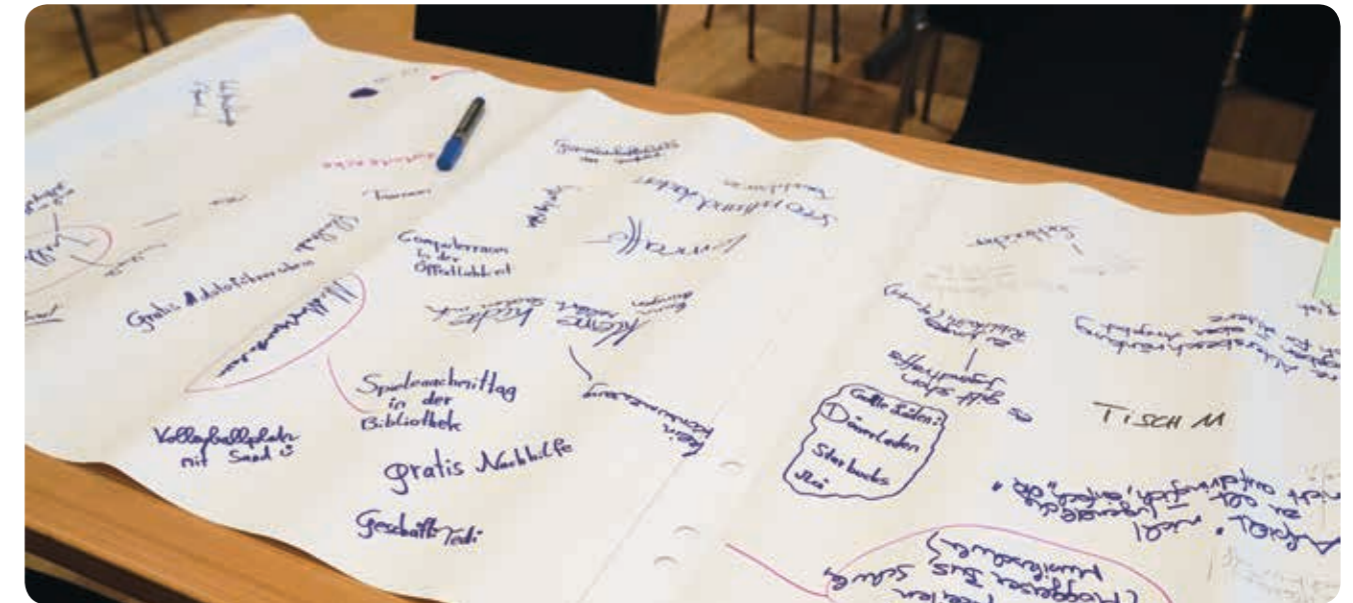
Zudem erfolgt eine Veröffentlichung in allen Gemeindezeitungen, auf den Homepages sowie in den Jugendorganisationen. Es wird auch eine Online-Plattform erstellt, um weitere Jugendliche aus der Region zu befragen. „Es ist uns wichtig, dass die Resultate in die weitere Entwicklung der Regio Leiblachtal einbezogen werden. Toll, dass sich im Anschluss an das 'Worldcafe' gleich 21 Jugendliche zur weiteren Mitarbeit angemeldet haben“, ließ Manuela Hack vom Organisationsteam wissen.

Umfrage: Was sollte für Jugendliche im Leiblachtal gemacht werden?

„Ein Café mit erschwinglichen Preisen für Jugendliche in das man nach der Schule am Nachmittag und am Wochenende gehen kann, wäre super. Darin sollten Billard und andere Spiele möglich sein.“ Fridolin Hehle, 14, Lochau

„Im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dem Freizeitangebot in unserer Region. Was fehlt ist aber ein Dönerladen beziehungsweise eine Pizzeria mit Eisdielen in Hörbranz.“ Medina Omeradzic, 14, Hörbranz

„Ich fühle mich grundsätzlich sehr wohl hier. Toll wäre allerdings ein freies WLAN an öffentlichen Plätzen. Bessere Busverbindungen von und nach Eichenberg würden mich auch freuen.“ Paul Immler, 14, Eichenberg



„Ein Open-Air-Kino mit Filmen für Jugendliche einmal pro Woche in der warmen Jahreszeit würde ich befürworten. Außerdem ein Lerncafé, in dem man mit Schulkollegen Hausübungen machen kann.“ Theresa Wetzel, 14, Hohenweiler

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Kino und Filmabende
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten, Dönerladen, Eisdielen,
- Bessere Busverbindung nach Eichenberg und Möggers
- Freies WiFi an Schulen, Bushaltestellen und allen möglichen Orten, Internetcafe
- Lerncafe mit Nachhilfe
- Zockerraum
- Freizeitgestaltung in der Natur, Park, Zeltplatz, Grillstellen, Mountainbiketrail Pfänder, Naturbereich erhalten
- Jugendclub
- Fitnessstudio, Skaterpark, Segway Fuhrpark, öffentliche Sportanlagen, öffentlicher Beach-Volleyballplatz, Paintballplatz, Airsoft Gelände
- Mehr Mitspracherecht
- Workshops Musik
- Raum für Übergangszeiten, Sitzgelegenheiten, Treffpunkt

Die gesamten Ergebnisse und Informationen zum Worldcafe können bei der Regio Leiblachtal eingesehen und abgerufen werden.

Organisationsteam:

Franz Rüf, Obmann vom Verein zur Nachnutzung des Salvatorkolleg Hörbranz
 Heidi Krischke-Blum, Freiwilligenkoordinatorin Leiblachtal
 Anna Mara Gschliesser, Offene Jugendarbeit Leiblachtal
 Dominik Greissing und Fabienne Fleischhacker, Jugendausschuss Hörbranz
 Manuela Hack, Regio Leiblachtal

Kontakt:
 E office@leiblachtal.at

Einfach reinklicken und mitmachen ab Juni online auf der Online-Plattform: vorarlberg.mitdenken.online

Veranstaltungen im Leiblachtal

UMWELTWOCHHE 2019



Foto: Thomas Filler

Biotop Exkursion an der Leiblach

Sa. 01.06.2019 um 14.00 Uhr
Sportanlage Sandriesel Vereinsgebäude FC Hörbranz
Dauer ca. 3 Stunden, speziell auch für Kinder
Exkursionsleitung für Erwachsene: Rosemarie Zöhler
Exkursionsleitung für Kinder (6 bis 12 Jahre): Agnes Steininger



Foto: Conrad Amber

Vortrag: "Bäume auf die Dächer-Wälder in die Stadt"

Mi. 05.06.2019 um 19.00 Uhr
Leiblachtalsaal Hörbranz
Vortragender: Conrad Amber
Eintritt kostenfrei
www.conradamber.at



Fotos: Thomas Filler

Wir bauen Insektenhotels und Nistkästen

Fr. 07.06.2019 um 14.00 - 16.00 Uhr
ECO Park Werkstätte der Lebenshilfe
Anmeldung bis 06. Juni (Tel. 0699/17535353)
Die vorgefertigten Teile können nach dem Zusammenbau um einen Beitrag von € 5.- erworben und mitgenommen werden.



Foto: Melitta Sohm

Gartenrundgang: Essbares aus dem Garten

Do. 13.06.2019 um 17.00 - 19.00 Uhr
Melittas Garten, Hörbranzstraße 19, 6911 Lochau
Nur bei Schönwetter, keine Anmeldung
Es werden verschiedenste Fruchtsträucher vorgestellt, die Verwertung und Vermehrung besprochen und - wenn möglich - probiert.

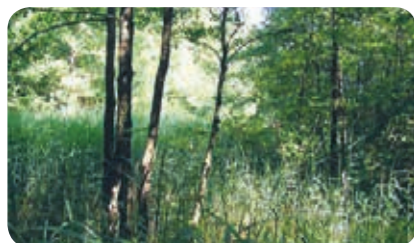


Foto: Rosemarie Zöhler

Biotopwanderung vom Pfänder zum Bodensee

Sa. 15.06.2019 um 12.30 - 16.30 Uhr
Bushaltestelle Gemeindeamt Lochau, 6911 Lochau
Wanderung findet bei jedem Wetter statt
Exkursionsleitung: Rosemarie Zöhler
Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

naturvielfalt



LE 14-20
Einrichtung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Regio Leiblachtal

Gemeinsam die neuen Herausforderungen meistern!

Daniel Holzer ist für das Prozess- und IT-Management im Leiblachtal zuständig.

In fast allen Bereichen verlangen die Arbeitsabläufe in der Verwaltung eine abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Computer. Das Prozessmanagement ist das Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und der IT. Es hat das Ziel, reibungslose Arbeitsabläufe zu schaffen.

Um diesen immer anspruchsvoller werdenden Arbeitsbereich optimal umzusetzen, hat die Regio Leiblachtal einen gemeinsamen Mitarbeiter, Daniel Holzer für alle fünf Gemeinden eingestellt. Daniel Holzer, aufgewachsen in Hohenweiler, wohnt mit seiner Familie in Hörbranz und betreut die Gemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers. Er hat an der FH Dornbirn Business Process Management studiert und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Managementsystembereich.

Seine Aufgaben sind vor allem:

- Prozessdesign und Umsetzung
- Konzeption, Umsetzung, Analyse und Verbesserung von Abläufen
- Einrichtung und Implementierung von Anwenderprogrammen
- Umsetzung der digitalen Aktenverwaltung in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Gemeinden
- Konzeption von IT Architekturen
- Ansprechperson in den Belangen des Datenschutzes

Mit diesen Anstrengungen will die Region ein starkes Zeichen in Richtung der Digitalisierungsstrategie setzen. Arbeitsabläufe sollen ohne großen Papieraufwand schlank und reibungslos ablaufen. Zudem soll der Bürgerservice erhöht und die Anliegen schnell bearbeitet werden können.



Ing. Daniel Holzer, BSc MA
Prozess- und IT-Management



Geschäftsstelle:
Gwigen 1 | 6914 Hohenweiler
+43 676 88 595 8403
daniel.holzer@leiblachtal.at

Wir freuen uns, dass wir Herrn Daniel Holzer für das Prozess- und IT-Management in der Region Leiblachtal gewinnen konnten und wünschen ihm alles Gute für diese anspruchsvolle Arbeit.

Bericht: Regio Leiblachtal



Bernhard, Johannes, Manfred und Hubert Sigg (Traditionstischlerei Sigg)



Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz), Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler, Bürgermeister Georg Bantel (Möggers), Lothar Natter (Autohaus Natter)

Tradition in 4. Generation 140 Jahre Tischlerei SIGG

2019 feiert die Tischlerei Sigg aus Hörbranz ihr 140-jähriges Jubiläum und blickt auf eine lange und erfolgreiche Firmengeschichte zurück.

1879 gegründet durch Michael Sigg, wird diese heute in der 4. Generation geführt.

Begonnen hat alles in einer kleinen Werkstätte, angeschlossen an die damalige Landwirtschaft. Später wurde in einem separaten Schuppen das erste Maschinenhaus eingerichtet.

Im Jahre 1919 übernahm die 2. Generation mit Michael Sigg den Handwerksbetrieb. In der Zwischenkriegszeit und während des 2. Weltkrieges war die Tischlerei Sigg eine kleine Fensterbaufirma, Glas war Mangelware.

1951 übernahm die 3. Generation, als Gebrüder Sigg, den elterlichen Betrieb: Severin, Franz, Elmar und Anton Sigg. Den ersten Großauftrag für Fenster bekamen die Brüder 1953/54, mit der Produktion der Fenster für die Volks-

schule Hörbranz. Es folgte der Neubau der Werkstätte, bei der noch von Hand die Unterkellerung ausgegraben wurde.

1955 wurde mit der Möbelproduktion begonnen. In den 70er Jahren standen zahlreiche Gasthäuser der Region auf der Auftragsliste, die mit dem kompletten Innenausbau ausgestattet wurden – sie sind heute noch Zeitzeugen für die hochwertige handwerkliche Ausführung. Es folgten weitere betriebliche Zubauten, mit dem Neubau der Halle mit Untergeschoss.

1989 wurde die Tischlerei von den aktuellen Gesellschaftern übernommen: Hubert, Manfred, Johannes und Bernhard Sigg.

Die Produktion von Wohnmöbeln, Innenausbauten, die Fertigung von Akustikdecken, Haustüren, Innentüren, Fenstern aus Holz oder Holz-Alu gehören zu den Stärken des Familienbetriebes.

1996 erweckte die Fa. Sigg mit der Herstellung von 3-fach-verglasten Niedrigenergiefenstern- und Türen großes Interesse in der Branche.

Seit 2014 ist der Betrieb auch mit der Sparte Brandschutzfenster- und türen auf dem internationalen Markt vertreten.

Anlässlich des 140-Jahr-Jubiläums feierte die Tischlerei Sigg – zusammen mit ihren 31 Mitarbeitern – im Leiblachtsaal Hörbranz.

LR Karl-Heinz Rüdissler, Wirtschaftskammer-Präsident Hans Peter Metzler, sowie die Bürgermeister aus dem Leiblachtal, Karl Hehle aus Hörbranz, Dr. Michael Simma aus Lochau, Georg Bantel aus Möggers und Wolfgang Langes aus Hohenweiler gehörten zu den Gratulanten. Mit einem bunten Rahmenprogramm im festlich geschmückten Saal wurde zusammen mit Geschäftspartnern, Lieferanten, Planern und Freunden auf den runden Geburtstag angestoßen.

Bericht: Christian Fetz

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Beschluss Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 16.200.794,86 EURO auf und liegt damit unter den veranschlagten Einnahmen und Ausgaben von EUR 17.208.900,00.

Die Verschuldung pro Gemeindebürger konnte im Haushaltsjahr 2018 neuerlich gesenkt werden von EURO 56,04 auf EURO 43,01. Der Rechnungsabschluss 2018 wird einstimmig mit 27 : 0 Stimmen genehmigt.



Kindergärten/Kleinkindbetreuungsreinrichtungen:

Die Kindergärten Dorf und Brantmann wurden am 11.05.2019 feierlich eröffnet. Auf Grund geburtenstarker Jahrgänge und vieler Zuzüge in die Marktgemeinde Hörbranz steigt der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Kinderbetreuung weiter an. Mitglieder der Gemeindevertretung werden in einer Arbeitsgruppe intensiv an Lösungsalternativen für den steigenden Bedarf arbeiten.



Arbeitsgruppe Turnhalle:

Die Gemeindevertretung hat eine Arbeitsgruppe initiiert, welche intensiv an einer zukunftsorientierten Turnhallenlösung arbeiten wird.

Bericht: Redaktion

Produktneutral, Praxisnah, Individuell Energieberatung

Die richtige Heizung finden

In unseren Wohnungen soll es wohlig warm sein und wir brauchen warmes Wasser. Aber Energie wird immer teurer. Vor allem die Preise fossiler Energieträger zeigen im langfristigen Trend immer nach oben, unterliegen massiven Schwankungen und spiegeln die immer unberechenbareren weltpolitischen Ereignisse wider.

Wer die Sanierung seiner Heizanlage erwägt, sollte stets vorher prüfen, ob er den Energieverbrauch des Gebäudes reduzieren kann. Was nicht benötigt wird, muss nicht produziert werden. Kann die Heizanlage kleiner dimensioniert werden, sinken in der Regel die Investitionskosten in die Heizanlage deutlich.

Welches Heizsystem aber jeweils geeignet ist, hängt maßgeblich von der Gebäudequalität (Energieeffizienzklasse) ab. Je geringer der Heizwärmebedarf (gemäß Energieausweis) des Gebäudes, desto größer ist die Auswahl an geeigneten Heizsystemen.

Kostensparnis und Beitrag zur Energieautonomie Vorarlberg

Ob im Neubau oder bei der Sanierung: Mit erneuerbarer Energie bringt die richtige Heizung nicht nur eine Kostensparnis, Komfort und Behaglichkeit, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlbergs und zu Ihrer persönlichen Versorgungssicherheit. Mit regionaler Energie: Ob Solarenergie, Biomasse oder Strom aus Wasser, Wind und Sonne. Mit Biomasseheizungen, Wärmepumpen, thermischen Solar- oder Photovoltaikanlagen bleibt die Wertschöpfung im Land.

RAUS aus Öl – Beratung

Bis zu 12.000,- Euro Förderung erhalten Sie von Land und Bund, wenn Sie 2019 in einem Einfamilienhaus eine Ölheizung durch ein erneuerbares Heizsystem ersetzen.

Eine Öl-Heizungsanlage hat neben sehr volatilen Brennstoffkosten, die in Zukunft aller Wahrscheinlichkeit weiter steigen werden, den großen Nachteil, dass sie mit Erdöl einen fossilen Energieträger nutzt, der das Klima schädigt. Daher fördern sowohl der Bund als auch das Land den Umstieg von Öl auf regenerative, klimafreundlichere Heizsysteme.



energieteam hörbranz

Energieberatung

Bei der Entscheidung für eine Alternative stehen Ihnen die Vorarlberger Installateure und unsere Profis der Energieberatung mit Rat und Tat zur Seite.

Für alle Fragen rund um die Heizung.

Ob grundsätzlicher Natur oder zur konkreten Variantenentscheidung inklusive Kostenvergleich.

05572 31 202-112 oder
energieberatung@energieinstitut.at.

Die Heizanlage ist mehr als nur der Heizkessel – Tipps

Hohe Speicherdämmung sinnvoll

Bei einem durchschnittlich gedämmten 1000 Liter Pufferspeicher kann jährlich die Energiemenge von rund 200 Liter Heizöl verloren gehen. Durch größere Speicherdämmung können die Verluste auf rund 50 Liter Heizöl reduziert werden. Das rechnet sich bis zur nächsten Gemeinderatswahl.

Energieeffiziente Pumpen einsetzen

Heizungspumpen wenn älter als 10 Jahre auf Hocheffizienzpumpen tauschen. Rechnet sich meistens innerhalb weniger Jahre, abhängig vom Preis, den Sie beim Installateur erzielen können. Richtpreis für Pumpentausch im Einfamilienhaus rund 300,- bis 400,-.

Regelung richtig einstellen und hydraulischen Abgleich durchführen

Das Hirn der Anlage ist die Regelung. Worauf es ankommt: die richtige Heizkurve. Lassen Sie sich die Regelung vom Installateur erklären, verlangen Sie einen hydraulischen Abgleich, ein Anlagenschema und ein Protokoll mit allen Einstellwerten, damit diese auch später noch greifbar sind. Damit sparen Sie rund 5 bis 15% jährlich an Heizkosten.

Kaminsanierung beachten

Vor der Erneuerung der Heizanlage sollte geprüft werden, ob sich der bestehende Kamin für das geplante Heizsystem eignet. Befragen Sie Ihren Rauchfangkehrer.



Solaranlage vor PV-Anlage

Die Kombination mit einer thermischen Solaranlage wertet jedes Heizsystem auf, ist ökologisch die allerbeste Wahl und eine zukunftsweisende Investition.

Eine PV-Anlage macht übrigens auch die Wärmepumpe nur in Nuancen ökologischer. Im Winter bezieht die Wärmepumpe Strom aus überwiegend fossilen Kraftwerken.



Die PV-Anlage liefert zwei Drittel der Jahresproduktion in den Sommermonaten, wo bereits viel Ökostrom aus Wind, Wasser und großen PV-Anlagen im Netz ist.

Bericht: e5 Team

Kundmachung

Änderung des Flächenwidmungsplanes (Entwurf)

Die von der Gemeindevertretung am 15.05.2019 beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vom 20.05.2019 bis 20.06.2019 im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

2018-11 GST-Nr. 295/1 und weitere, Ziegelbachstraße
Plan ZI: 2018-11, vom 29.04.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Beantragt ist eine Widmungsänderung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet im Ausmaß von ca. 941 m². Die beantragte Baufläche schließt an eine bestehende Baufläche an. Die Fläche ist derzeit mit einem landwirtschaftlichen Gebäude bebaut. Die Flächen der bestehenden Zufahrt werden als Straße gewidmet.

2018-14 GST-Nr. 2664/1 und 1317/7, Hochreute
Plan ZI: 2018-14, vom 15.04.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Beantragt ist die Herausnahme einer Baufläche und Widmung als Freifläche-Freihaltegebiet auf Grund des Gefahrenzonenplanes, der Teilflächen des Grundstücks als rote Zone ausweist. Eine Teilfläche wird von Baufläche-Wohngebiet in Straße geändert. 13 m² Freihaltegebiet-Freifläche lie-

gen außerhalb der roten Gefahrenzone und werden in Baufläche-Wohngebiet gewidmet. 103 m² werden von Freifläche-Freihaltegebiet in Straße gewidmet. Mit der Änderung wird eine Teilung des Grundstücks möglich und die Errichtung eines zweiten Gebäudes.

2019-03 GST-Nr. 1221 und weitere, Hofer Straße
Plan ZI: 2019-03 V2, vom 26.04.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Die geplanten Widmungen schließen an Bauflächen an. Mit der Widmungsänderung entstehen zwei Bauflächen. Eine Befristung von 7 Jahren zur Bebauung ist laut Raumplanungsgesetz vorgesehen.

2019-07 GST-Nr. 2529/3, Diezlinger Straße – von Amts wegen
Plan ZI: 2019-07, vom 25.03.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Das Grundstück ist nicht bewaldet. Die Ersichtlichmachung Forst soll gelöscht werden.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Bericht: Redaktion

Das freiwillige Sozialjahr in der Schülerbetreuung der Volksschule

Voll im Leben

Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast gerade die Schule abgeschlossen und weißt noch nicht genau, wie dein weiterer Ausbildungsweg aussehen soll?

Das freiwillige Sozialjahr ist eine spannende Herausforderung, die dir einen guten Einblick in soziale Berufsfelder bietet. Es ist eine gute Gelegenheit herauszufinden, ob dich ein sozialer Beruf anspricht. Durch praktisches Mithelfen in einer sozialen Einrichtung eignest du dir wertvolle soziale Kompetenzen an. Als anerkanntes Vorpraktikum ist es außerdem die ideale Vorbereitung für viele soziale Berufsbildende Schulen.

Als TeilnehmerIn bist du wöchentlich jeweils 34 Stunden an deiner Einsatzstelle und vier Stunden in begleitenden Kursen aktiv. Du bekommst ein Taschengeld in Höhe von ca. 340 Euro und bist natürlich unfall-, kranken- und pensionsversichert. Auch das Fahrtgeld vom Wohnort an die Einsatzstelle und zur Kursbegleitung in Götzis oder Bregenz ist inklusive.



Nähere Informationen findest du auf der Seite www.sozialesjahr.at oder direkt in den Einrichtungen. Eine **Anmeldung** ist noch **bis Ende Juni 2019** möglich. Die Anmeldeformulare können auf der Seite www.sozialesjahr.at heruntergeladen werden.

Bericht: VS Schülerbetreuung

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00018 Silberkettele mit 5 verschiedenen Anhängern (türkisches Auge), Parkplatz Leiblachtsaal	09.04.2019
2019/00019 Trekking KTM Life, chrom, Heribrandstraße	10.04.2019
2019/00020 Nakita ADVENTURE schwarz/weiß, 26 Zoll, Ziegelbachstraße	10.04.2019
2019/00021 KTM Country Star, weiß, 26 Zoll, Gwigger Straße	16.04.2019
2019/00022 X-FACT cobra, schwarz-weiß, Kinder MTB, Ziegelbachstraße	18.04.2019
2019/00023 TRELOCK Schlüssel mit roter Kappe an weißem Gummiband, Straußenweg	22.04.2019
2019/00024 Kinder-Mütze grau mit roten LKWs, Blumengeschäft	12.04.2019
2019/00025 Sirenen-Mikrofon Federal Signal Corporation, Heribrandstraße	24.04.2019
2019/00026 2 Ohrringe, runde Plättchen mit Bäumen, silbern, neue Turnhalle	13.05.2019

Verlustmeldungen

Schlüsselbund mit Mercedes Autoschlüssel, schwarze Geldtasche mit Münzen, Samsung S6 schwarz in weißer Hülle, Samsung S8 schwarz in grüner Hülle, in ear Kopfhörer schwarz Marke AKG, Schlüsselbund, rotes Klapp-Handy Samsung, kleine dicke Kreole in Gelbgold, schwarz/grünes Knaben-Fahrrad, Kreditkarten-Mäpple

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.



Für die Erstellung des Schriftzuges nahm sich ein Papa des Kindergarten Leiblach am Montag den 13. Mai frei, um mit seinem Sohn die Außenfassade zu verschönern.



Aus weiß wird bunt

Kunterbuntes Kinderhaus

Das ehemalige Kaplanhaus am Kirchweg soll abgerissen und ein Mehrfamilienhaus soll neu gebaut werden. Der neue Besitzer hat aus diesem Grund das Abrisshaus den Kindergartenkindern zur Verfügung gestellt. Die fleißigen Kinder bemalten mit den Kindergartenpädagoginnen und zahlreichen Eltern die Außenfassade und die inneren Räumlichkeiten des Gebäudes.

Sie verwandelten das Haus in ein nicht wieder zu erkennendes, buntes Blumen-Paradies.



Bericht: Redaktion

Waldkinder Hörbranz Steve Heitzer in Hörbranz

Von der Entdeckung des Ursprünglichen Spiels – OriginalPlay®

Am 2. Mai konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Steve Heitzer für seinen Vortrag „Spielen oder Kämpfen?“ im Pfarrheim gewinnen, welcher sehr gut besucht war.

Steve greift zurück auf das ursprüngliche Spiel nach O. Fred Donaldson (OriginalPlay®). Donaldson spielt und forscht seit über 40 Jahren weltweit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und mit wilden Tieren.

Aus vielen persönlichen Praxiserfahrungen zeigt Steve den Unterschied zwischen Spielen und Kämpfen auf. Gegenseitige Berührungen sind essentieller Bestandteil im ursprünglichen Spiel, bei dem Kinder Resonanz spüren dürfen. Es stellt sich schnell die Frage, wie wir als Erwachsene adäquat mit dem Bedürfnis nach Beziehung,



Kontakt und Berührung umgehen. Steve ermutigt auf sehr authentische Weise alle, die mit Kindern leben und arbeiten, ihnen eine Umgebung zur Verfügung zu stellen, wo sie in ihrem Element sein können. Die Entdeckung des ursprünglichen Spiels eröffnet uns einen neuen Blick auf Bedürfnisse und Verhalten von Kindern. Wenn wir uns selbst ganz einlassen und die Kinder uns nicht nur hören und sehen, sondern auch spüren können, erfahren wir die tiefe Resonanz und Freude dieser ursprünglichen Verbundenheit und schaffen eine neue Grundlage für unsere Beziehung zu ihnen. Denn jede gelingende Begegnung mit Kindern erfordert von uns Erwachsenen ein achtsames Öffnen für den Augenblick und wird damit zur Chance, informell Achtsamkeit zu üben: nichts tun, nicht wissen, nicht urteilen – lieben lernen.

Foto: Walter Zaponig

Erste Hilfe Kindernotfallkurs



Die Eingangsfrage „Wann war dein letzter Erste-Hilfe-Kurs?“ stellte alle Teilnehmer vor eine Rechenaufgabe, denn bei den meisten war es schon sehr lange her. Säuglings- und Kindernotfälle kommen leider vor. In dem ausgebuchten Erste Hilfe Kurs stellten sich motivierte Eltern diesem Thema, gleichzeitig hoffend, ihn nie anwenden zu müssen.

Welches sind die aktuellen Notrufnummern und wann nehme ich welche?

Was kann ich zu Hause tun, um Unfälle zu vermeiden und Gefahren zu minimieren?

Welche Aufgaben habe ich als Ersthelfer?

Dies waren die ersten Themen, die in Kleingruppen erarbeitet wurden.

Mit fundiertem Fachwissen und ausreichend Zeit für praktische Übungen brachte uns Silvana Bellanti vom Österreichischen Roten Kreuz diverse Themen näher, wie z.B. Notfallcheck bei Säugling und Kind, stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Defibrillation, Verschlucken, Wundversorgung, allergische Reaktionen, u.a.

Gut informiert und gleichzeitig betroffen bei dem Gedanken, es könnte dem eigenen Kind etwas zustoßen, nehmen sich einige vor, dem so wichtigen Thema regelmäßiger eine Auffrischung zu geben.

Und wann war dein letzter Erste Hilfe Kurs?

Wenn du dir gleich einen Platz für den nächsten Kurs sichern möchtest, melde dich bei info@waldkinderhoerbranz.at, wir planen einen für Herbst 2019.

Berichte: Verein Waldkinder Hörbranz

Musikschule Leiblachtal Schlusskonzert



Die Musikschule Leiblachtal, präsentiert beim alljährlichen Schlusskonzert die Vielfaltigkeit der Musik. Von Klassik bis Jazz wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die SchülerInnen und das Team der Musikschule Leiblachtal freuen sich auf Ihren Besuch.

Freitag, 28.06.2019
19.30 Uhr
Leiblachtalsaal Hörbranz

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr 2019/20 an der Musikschule Leiblachtal ist ab jetzt möglich!

Die Musikschule Leiblachtal ist die Aus- und Weiterbildungsstätte in der Region Leiblachtal und ihrer Umgebung. Unsere erfahrenen Musikschulpädagoginnen und Musikschulpädagogen bieten eine vielfältige und flexible Ausbildung – auch direkt vor Ort in unseren Mitgliedsgemeinden! Derzeit erhalten über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine umfangreiche musikalische und tänzerische Ausbildung in über 30 Fächern und das Angebot wird stetig erweitert.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie und Ihr Kind sich für den Unterricht an der Musikschule Leiblachtal interessieren und wir Sie im nächsten Schuljahr bei uns begrüßen dürfen.

Für weitere Rückfragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Ihr Team der Musikschule Leiblachtal

Kontakt:
Musikschule Leiblachtal
Schulgasse 7
6912 Hörbranz
Tel.: 05573 83393
E-Mail: msl@schule.at

Berichte: Musikschule Leiblachtal

Mittelschule Hörbranz

¡Vamos a Barcelona!

Wir, die Spanischklasse der Mittelschule Hörbranz, erleben vom 1. bis zum 5. Mai mit unserem Spanischlehrer Herrn Scholler und Frau Hagen ein unvergessliches Abenteuer in Barcelona. Wir bereiteten uns schon seit etwa einem Jahr auf die Reise vor, indem wir bei verschiedenen Veranstaltungen halfen, um uns unser eigenes Geld dazu zu verdienen.

Am 1. Mai, dem Tag unserer Anreise, fuhren wir schon um 7 Uhr aufgeregt zum Flughafen nach Memmingen. Die Flugzeit betrug 1 ¼ Stunden nach Girona. Dort angekommen ging's noch mit dem Bus weiter zu unserem Ziel nach Barcelona. Die ersten drei Nächte verbrachten wir in der Unterkunft Bird House, die sehr schön eingerichtet ist und in der Nähe der Ramblas liegt. Da wir sehr viel unterwegs waren, nutzten wir unsere Zimmer fast nur zum Schlafen. Das Highlight an unserem ersten Tag war auf jeden Fall die Aussicht nach dem Aufstieg zu einem Bunker, von dem man über die ganze Stadt blicken konnte. Ein Pluspunkt war der atemberaubende Sonnenuntergang an diesem Aussichtspunkt. Weitere Highlights am Donnerstag waren das Barcelona Stadion, der wunderschöne Strand und die Fußgängerzone Las Ramblas. Am Freitag begeisterten uns die Tour in die Innenstadt mit anschließendem Einkaufsbummel und der Besuch im Aquarium. Das absolute Highlight dieses Tages war aber die atemberaubende Kirche Sagrada Familia. Da es am Freitag leider regnete, stopften noch alle nach dem Abendessen die durchnässten Schuhe. Durch unsere Reise hindurch zog sich, dass wir jeden Tag unsere Erlebnisse detailliert auf Spanisch niederschreiben sollten, in eine Art Tagebuch. Am Samstag genossen wir noch den Ausblick von einem Schnellboot auf Barcelona. Danach hatten wir noch Freizeit, um entweder noch ein letztes Mal durch die Gassen zu bummeln oder nochmals zum Strand zu gehen. Bei strahlendem Sonnenschein war beides angenehm. Danach ging's auch schon wieder zurück nach Girona. Dort verbrachten wir unsere letzte Nacht im Hotel Vilobi, wo es sogar einen Wellnessbereich gab. Der nächste Tag war dann der Abreisetag und ab ging's ins Flugzeug nach Hause, wo alle kaputt aber mit trainierten Beinen und wunderschönen Erinnerungen ins Bett fielen.



Noch ein riesiges Dankeschön an unseren engagierten Spanischlehrer Herrn Gerhard Scholler für dieses unvergessliche Erlebnis.

Bericht: Luna Loretz, 4b Klasse

Mittelschule Hörbranz

Vorarlberger Lesetag

Am 11.4.2019 fand der Vorarlberger Lesetag statt – auch unsere 1b war da mit Eifer dabei! Da war die Aufregung in der 1b groß, als drei Mamas und eine Oma in die Klasse kamen, um ihr Lieblingsmärchen vorzulesen.

Frau Mühlebach las uns "Warum der Mond auch am Tag scheint" vor, Frau Hauer brachte uns den "gestiefelten Kater" näher, Frau Kirch entführte uns in die Welt von "Schneeweisschen und Rosenrot" und zu guter Letzt las uns Frau Hepberger "Die zwölf Jäger" vor.

Die Kinder bedankten sich mit Gebäck, Getränken und einem Lied, das sie den engagierten Familienmitgliedern vorsangen.

Bericht: Sandra Meindl



Bücherei & Spielothek

1. Spielenachmittag in der Bücherei Hörbranz

Für alle Spielbegeisterten zwischen 6 und 10 Jahren findet am **Freitag, 7. Juni 2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr** der erste **Spielenachmittag** in der Öffentlichen Bücherei und Spielothek Hörbranz statt!

Unser Team freut sich auf zahlreiche Kinder mit Begleitung, die mit uns neue und schon bekannte Spiele ausprobieren.

Wir freuen uns auf einen lustigen Spielenachmittag mit euch!

Das Team der Bücherei

Bericht: Barbara Hackl



Eco Park FC Hörbranz und LaufTreff Leiblachtal

Charity-Event „Loufa und Healfa“ meets „Wings for Life“



v.l.n.r.: Georg Kienreich, Dagmar Masser, Martin Kienreich
Foto: Helge Schwämmle



Foto: Manfred Obexer



Gelungene Premiere beim Charity-Event „Loufa und Healfa“ meets „Wings for Life“ App-Run in Hörbranz. Wetterfeste TeilnehmerInnen und Zuschauer machten es zu einem außergewöhnlichen Fest.

Mit 153 gemeldeten Läuferinnen und Läufern und einer Spendensumme von 3.345 Euro für Projekte der Rückenmarksforschung kann bereits die erste Veranstaltung unter dem Motto „Neues Format, neue Strecke, gleicher

Gedanke“ als voller Erfolg bezeichnet werden. Zumal auch noch über regionale Sponsoren die stolze Summe von ca. 3.000 Euro für einen Schicksalsschlag im Leiblachtal und die CliniClowns Vorarlberg gespendet werden kann! Hierfür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Insgesamt 43 Helfer des LaufTreff Leiblachtal und des Eco-Park FC Hörbranz bemühten sich um das Wohl der Teilnehmer und Zuschauer. Dementsprechend groß war das Lob über die abwechslungsreiche Strecke, Versorgung und gebotene Infrastruktur. Somit möchten wir uns auch bei allen Sponsoren für ihre Sachspenden bedanken und uns dies damit ermöglichen. Wetterbedingt konnten wir leider das geplante Kinderprogramm (Hüpfburg, Kinderschminken ...) nicht durchführen, hoffen aber, dies nächstes Jahr nachholen zu können.

Motiviert durch die durchwegs positive Resonanz freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den diesjährigen Läuferinnen und Läufern und auf jene, welche nun neugierig geworden sind, wenn es 2020 wieder heißt: „Loufa und Healfa“ meets „Wings for Life“ im Leiblachtal!

Bericht: Peter Hehle



Ankündigung: Fronleichnam
Schützen rücken aus

Auch heuer wird die alte Tradition des Fronleichnamsfestes in Hörbranz durchgeführt. Wir möchten damit unseren Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde geben. Am Dreifaltigkeitssonntag findet ab 13.30 Uhr die Probe statt. In diesem Rahmen wird am unteren Kirchplatz eine Salve der 40 Vorderladergewehre und unterhalb der Fa. Spar ein Schuss beider Vorderladerkanonen abgefeuert.

Am Fronleichnamstag findet um 6.00 Uhr die Feldmesse bei guter Witterung im Freien und bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt. Ab 8.00 Uhr werden im Rahmen der Messfeier im Bereich der Kirche und bei der anschließenden Prozession auf dem Weg ins Oberdorf Salven abgefeuert. Die Stellung der Artillerie (Kanonen) befindet sich dabei in der Erlachstraße, Höhe Baumschule Nemetz. Am Nachmittag wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche eine

Vesper zelebriert. Währenddessen und im Anschluss daran, bei den Ehrensälvn und dem Platzkonzert, wird im Bereich der Kirche geschossen. Die Stellung der Artillerie befindet sich dabei unterhalb der Fa. Spar. Am darauffolgenden Sonntag ist am Vormittag der Ablauf derselbe. Die Prozession führt an diesem Tag ins Unterdorf, wobei sich die Artilleriestellung unterhalb der Fa. Spar befindet. Im Anschluss an die Prozession findet auf dem Dorfplatz die Parade mit Ehrensälvn, Karree, Umzug und anschließendem Abmarsch in das Festzelt statt. Am Nachmittag gibt es keine Ausrückung.

Für weitere Informationen, auch zum Entstehen dieser Tradition, besuchen Sie bitte unsere Homepage auf www.fronleichnamsschuetzen.com. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich unser Fronleichnamsfest mitfeiern und damit ebenfalls zum Bestehen dieser Tradition beitragen.

Bericht: Fronleichnamsschützenkompanie

Fronleichnamstag, 20. Juni 2019

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession ins Oberdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 13.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 14.00 Uhr Vesper, anschließend Ehrensälv, Ehrungen und Karree auf dem unteren Paradeplatz, Umzug und Abmarsch ins Festzelt

Sonntag, 23. Juni 2019

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt zugleich Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder aller Hörbranzener Vereine, anschließend Prozession ins Unterdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 10.30 Uhr nach der Prozession Ehrensälv und Karree auf dem unteren Paradeplatz und Abmarsch ins Festzelt

AC Hörbranz
Fronleichnam Zelt



mit **Partynacht**
THE SOULJACKERS

Freitag 21. Juni 2019 ab 18.00 Uhr
Festplatz Hörbranz hinter der Feuerwehr.
Vorverkauf: € 10.- Abendkassa: € 14.-
Vorverkaufsstelle: Cafe FABa

EINLADUNG

Im Rahmen des Fronleichnamfestes laden wir Euch zu den
1. AC Fun Games

Wann: Freitag den 21.6.2019, Beginn 18:00 Uhr
Wo: Fronleichnamzelt des AC Hörbranz (hinter der Feuerwehr, Hörbranz)
Nenngeld: 30.- Euro pro Mannschaft
AC Fun Games bestehend aus verschiedenen Bewerben mit **Geschicklichkeit, Ausdauer, Kraft und Durst**

Teilnahmeberechtigt sind alle die Spass lieben.
Preise: Alle Mannschaften erhalten einen Pokal.
Anmeldung: ist bis zum 14.06.2019 auf unser Konto bei der Raiba Bodensee-Leiblochtal IBAN: AT67 3743 1000 0604 1206 / BIC: RVVGAT28431 oder per mail an schuh.harald@aon.at möglich.
Sonstiges: Eine Mannschaft besteht aus 3 Personen
Im Anschluss spielt für Sie die Coverband „The Soul Jackers“ zum Tanz. Teilnehmende Personen der Fun Games haben freien Eintritt.
Auf Eure Teilnahme bei den 1. AC Fun Games freuen wir uns

mit freundlichen Grüßen Magic Fit AC Hörbranz




Landesmeisterschaft im griechisch/römischen Stil für Junioren und Allgemeine in Wolfurt

Am 16.03.2019 richtete der URC Wolfurt in der Hofsteig Sporthalle in Wolfurt die diesjährige Landesmeisterschaft im griechisch/römischen Stil für Junioren und Allgemeine aus. Auch bei diesem Turnier zeigten unsere Burschen wieder vollen Einsatz und gingen äußerst motiviert an den Start. Die Mannschaftswertung konnten wir dank der hervorragenden Leistungen sogar vor dem KSK Klaus und KSV Götzis gewinnen. Wir gratulieren unseren Sportlern zu den Top-Ergebnissen – weiter so!

Platzierungen Junioren:

- 4. Platz: Roman Fiedler
- 5. Platz: Iwan Pelegrin
- 2. Platz Mannschaftswertung

Platzierungen Allgemeine:

- Landesmeister: Lukas Staudacher, Emir Arsanov und Sargis Gevorgizian
- Vize-Landesmeister: Stefan Huster und Roman Fiedler



- 3. Platz: Patrick Grundner, Maximilian Huster, Emirhan Nazilli und Laurin Weiher
- 4. Platz: Kurak Kubilay und Iwan Pelegrin

Anfängerturnier in Klaus

Am 23.03.2019 veranstaltete der KSK Klaus ein Anfängerturnier, bei welchem insgesamt 114 Ringerinnen und Ringer aus drei Nationen teilnahmen. Für unseren Verein gingen acht Burschen und ein Mädchen an den Start. Unsere Nachwuchstalente durften sich nach tollen Kämpfen zum Teil sogar über Top-Platzierungen freuen. Eine Medaille durften am Ende des anstrengenden und Kräfte raubenden Tages alle mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön geht auch noch an unsere Betreuer Stefan, Patricia, Amiran und Harald für die Unterstützung unserer Jüngsten.

Platzierungen:

- 1. Rang: Tobias Bader (19kg) und Diallo Malick (49kg)
- 3. Rang: Hanna Greissing (19kg) und Lion Muhri (49kg)
- 4. Rang: Moritz Griehl (26kg) und Luca Kleinbichler (43kg)
- 5. Rang: Maxim Fiedler (27kg) und Manuel Dai Chengliang (49kg)
- 7. Rang: Linus Schelling (22kg)



Unsere Nachwuchssportler mit ihren Betreuern

Berichte: Tatjana Ratz

Magic Fit AC Hörbranz

Landesmeisterschaft im Freistil für Schüler, Mädchen und Kadetten in Klaus

Nur einen Tag nach dem Anfängerturnier fand am 24.03.2019 in Klaus die Landesmeisterschaft im Freistil für Schüler, Mädchen und Kadetten statt. Unsere SportlerInnen zeigten in spannenden und technisch teils äußerst anspruchsvollen Kämpfen ihr ganzes Können. Das regelmäßige Training hat sich auf jeden Fall bezahlt gemacht und so durften sich viele von unseren Ringern und Ringerinnen über Stockerlplätze freuen. Insbesondere unsere frisch gebackenen Staatsmeister konnten wieder einmal brillieren und ihre erfolgreiche Saison weiter fortsetzen. In der Mannschaftswertung belegten wir bei den Schülern und Mädchen den dritten Platz und bei den Kadetten hinter dem Veranstalter KSK Klaus den zweiten Platz.

Platzierungen Schüler und Mädchen:

- Landesmeister: Samim Mohmmad (25kg), Joel Kimpfner (63kg), Ibrahim Mutalimov (50kg) und Iwan Pelegrin (63kg)
- Vize-Landesmeister: Valentina Geisler (38kg) und Manuel Dai Chengliang (50kg)
- 3. Platz: Marie Griehl (38kg), Thilo Heise (28kg), Leon Kimpfner (36kg) und Yusuf Oral (42kg)
- 4. Platz: Simon Greißing (34kg) und Marlon Kleinbichler (42kg)



Platzierungen Kadetten:

- Landesmeister: Hasan Hajharojev (48kg), Emirhan Nazilli (70kg), Jonas Seeberger (82kg) und Maximilian Huster (90kg)
- Vize-Landesmeister: Ibrahim Mutalimov (48kg) und Ivan Pelegrin (63kg)
- 4. Platz: Kilian Hehle (58kg)
- 8. Platz: Laurin Weiher (58kg) und Janik Marek (58kg)

Turnerschaft Hörbranz

Ruth Laninschegg – Nachwuchs-Coach des Jahres

Im Rahmen des Sportsymposiums Bodensee, das am 26./27. April 2019 in Schwarzenberg stattfand, wurde Ruth Laninschegg als Nachwuchstrainerin des Jahres ausgezeichnet. Dieser Award wurde erstmals vergeben. Schon bald 35 Jahre engagiert sich Ruth in der Turnerschaft Hörbranz ehrenamtlich als Leichtathletik-Trainerin. Ihr Leben ist nach dem Sport ausgerichtet. Die ausgebildete Lehrwartin und Sportjugendleiterin ist in unserem Verein nicht mehr wegzudenken. Fachlich kompetent (besucht jedes Jahr Fortbildungen), selber sehr sportlich, nichts ist ihr zu viel, kein Weg zu weit, fordert die „Starken“ und fördert die „Schwachen“, schafft eine Balance in der Gruppe. Es gäbe noch so viel aufzuzählen, Ruth ist in jeder Hinsicht ein Multitalent.

Die vergangenen Jahre waren schon geprägt von den Erfolgen unserer Mädels Chiara Schuler, Marisa Fischnaller (sie hat Chiara zur Leichtathletik gebracht) Angelina Rupp, Marie Reiner, Clara Fischnaller und unserem einzigen Mann – Patrik Walder. Mittlerweile gehen schon



12 österreichische Meistertitel auf das Konto von Chiara Schuler, die Eyof-Teilnahme im Jahre 2017 und der bisherige Höhepunkt in der Trainerkarriere von Ruth, der Gewinn der Bronzemedaille von Chiara im Siebenkampf bei der U18 EM in Győr 2018. Wir wünschen dir noch viele Erfolge und vor allem, dass dir die Freude dabei bleibt. Liebe Ruth, wir gratulieren dir recht herzlich zu dieser Auszeichnung und sind sehr stolz auf dich!!

Erste VLV-Medallienausbeute in Götzis

Auch unser Mister Vorarlberg **Patrik Walder** zeigt sich sportlich von der besten Seite. Seinen bislang größten sportlichen Erfolg in der allgemeinen Klasse, konnte er am Samstag den **27. April** bei der **Vorarlberger Meisterschaft in Götzis**, im Hochsprung der Männer erreichen. Dabei verbesserte er seine eigene Bestmarke um 5cm auf sagenhafte 1,89m und kürte sich zum **Vorarlberger Meister**. Das harte und konsequente Wintertraining trägt somit erste Früchte.

Ebenso **Vorarlberger Meisterin** im Hochsprung darf sich **Chiara Schuler** mit 1,54m bei den U20 nennen. Auch **Lisa Seeberger** sprang bei einer Höhe von 1,35 m über die Latte aufs Stockerl und durfte sich die **Bronzemedaille** umhängen lassen. **Chiara Schuler U20** sprintete über **200m** bei den widrigen Wetterverhältnissen und kühlen Temperaturen genauso wie **Marie Reiner U18** zum **Vizemeistertitel**. Ein gelungener Start in die Freiluftsaison und wir können gespannt auf die weiteren Wettkämpfe blicken.



Nachwuchs-Alternativ-Wettkampf

Das schon traditionelle Nachwuchsmeeting der Turnerschaft Hörbranz am 4. Mai musste in diesem Jahr wetterbedingt in die Turnhalle verlegt werden. Lediglich die Wurfbewerbe wurden bei widrigen Bedingungen und kühlen Temperaturen auf dem Schulgelände im Freien absolviert. Unsere jungen Athleten und Athletinnen zeigten sich von der besten Seite und lieferten sich spannende Duelle.

Bei den Jüngsten, den **WU8** und den **MU8** gab es Sieger für die Turnerschaft Hörbranz. **Finja Rupp** und **Niklas Marinelli** standen ganz oben auf dem Podest und wurden mit der **Goldmedaille** belohnt.

Johanna Albel belegte bei den Mädchen Rang vier und Kilian Jenny bei den Buben Rang sechs. Bei den MU10 war Moritz Mairitsch bester Hörbranzer auf Rang fünf gefolgt

von Maximilian Pichler der neunt wurde. Liam Reiner (14.), Christof Suppan (17.) und Robert Nagy (20.) rundeten das Ergebnis ab. Stark waren unsere WU10 Mädels vertreten. Lediglich Rang eins und drei gingen an "auswärtige Starterinnen". Angeführt von Liane Domig (2.), gefolgt von Lena Valandro (4.) belegten Marie Stadler, Melanie Bader, Anna Moser, Sümeyra Muhammedoglu, Anna Kohler, Anni Fleischmann, Emilia Albel und Julia Baireder die folgenden Ränge. Filiz Tetik errang die Bronzemedaille bei den WU12, dicht gefolgt von Noemi Moosbrugger. Luise Stadler landete auf Platz acht. Die MU12 waren mit Gabriel Fischnaller auf Rang vier und Matei Bratianu auf Rang acht für die Turnerschaft vertreten. Wir wünschen den jungen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Spaß und Freude bei der Leichtathletik.

VLV-Mehrkampfmeisterschaft der U12

Bei schaurigem Wetter und kühlen Temperaturen fanden am 5. Mai in Bregenz die VLV-MK U12 und das Saison Eröffnungsmeeting des SV Lochau statt. Die U12 Athletinnen Noemi Moosbrugger und Filiz Tetik absolvierten bei der VLV-MK einen 4-Kampf. Noemi erreichte im abschließenden 800m-Lauf den hervorragenden zweiten Platz, was dann im Endklassement Rang 6 bedeutete. Filiz wurde neunte. Auch Gabriel Fischnaller lieferte einen tollen Wettkampf und freute sich über Rang 10. Herzliche Gratulation den jungen Athletinnen und Athleten.

Berichte: Ingrid Köb



TC Hörbranz

25 Kids beim „Schnuppertennis“



Obwohl der Wettergott kein Einsehen hatte, war das vom TC Hörbranz organisierte Schnuppertennis ein voller Erfolg. 25 Kinder folgten der Einladung und machten – unter der Anleitung von zwei Trainern der Tennisacademy Lindau – auf spielerische Weise in der Schulturnhalle erste Erfahrungen mit dieser Sportart. Einige davon meldeten sich anschließend gleich beim Verein an.

Kulinarisches Trainingscamp am Wolfgangsee



In den Osterferien hat unser TC Hörbranz-Mitglied Karo Köstl ein Trainingscamp am Wolfgangsee organisiert. 15 Mitglieder sowie einige Familienmitglieder waren mit von der Partie. Während unseres Aufenthaltes mit vier Übernachtungen waren wir im 4*-Vitalhotel Wolfgangsee untergebracht. Von den Trainern der hoteleigenen Tennisschule wurden wir bestens betreut. An den drei Trainingstagen erhielten wir je 90 Minuten Unterricht in Gruppen in der Halle, daneben blieb genügend Zeit für freies Spielen auf den Außenplätzen, Ausflüge in die



wunderbare Umgebung sowie Chillen im großzügigen Spa-Bereich oder am Außenpool – es herrschten ja bereits frühlingshafte Temperaturen. Auch das eine oder andere „Jässle“ wurde „geklopft“. Vom Küchenteam wurden wir abends immer nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Der Höhepunkt war ein sechsgängiges Galadinner mit erlesenen Köstlichkeiten. Unser aller herzlicher Dank gebührt Karo Köstl für die perfekte und reibungslose Organisation dieses tollen Events.

Berichte: Sigi Halder

Vorarlberger Fliegenfischer Tag der offenen Tür

Trotz schlechtem Wetter waren zahlreiche Besucher aus Hörbranz und Umgebung am 04. Mai 2019 auf dem Vereinsgelände der Fliegenfischer an der Heribrandstrasse 50f zu Gast. Es gab Wurfvorführungen und die Zuschauer wurden darüber aufgeklärt, was es beim Werfen mit der Fliegenrute zu beachten gibt. Bei einem gemütlichen Zusammensitzen kamen der Oldtimer Traktoren-Club, die Fußballer des ECO-Park FC Hörbranz und der Schottenverein The First Leiblach Valley Pipes and Drums, die Fasching- und Funkenzunft Ruggburg und wie jedes Jahr die Ringer des Magic Fit AC Hörbranz und der Hundesportverein zu Besuch. Am späten Nachmittag stieß auch noch der Club Austria Pool Billard dazu, mit dem ausgiebig eine Partie Shuffleboard gespielt wurde. Die Besucher hatten wie immer die Möglichkeit, nicht nur frangfrischen Fisch zu essen, sondern, ihn auch fertig ausgenommen und filetiert mit nach Hause zu nehmen. Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern für ihren enormen Einsatz und denen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.



Besuchen Sie uns auch auf der Internetseite www.flyfishh.at

Bericht und Foto: Kerstin Brandenberg

ATIB Kulturfest 2019

Heuer findet bereits zum neunten Mal das jährliche Kulturfest des ATIB-Vereins auf dem Dorfplatz in Hörbranz statt. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen, um mit uns ein schönes Pfingstwochenende zu verbringen. Für Ihren Nachwuchs bieten wir genügend Spielmöglichkeiten an, damit Sie Ihren Tag bequem unter Freunden verbringen können.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von ATIB Hörbranz.

Veranstaltungsdatum: 8–10 Juni 2019
Veranstaltungsort: Dorfplatz Hörbranz
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr

Bericht: Ümit Türk

KULTURFEST
08.-10. Juni 2019
täglich 10:00-20:00
Dorfplatz Hörbranz

atib
Hörbranz

Türkisch Islamischer Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Hörbranz
 Lochauerstraße 2, 6912 Hörbranz
www.facebook.com/ATIB.Hoerbranz

Logos of sponsors: BIM, PREMIUM, EMAJ, Antika, X-TEL, STONE Unity, etc.

Seniorenbund Hörbranz

Seniorenfeier im Josefsheim Hörbranz



Wieder einmal war das Seniorenbund „Chörle“ eingeladen im Josefsheim eine Feier mitzugestalten. Unter der Leitung von Ulrich Buhmann mit Gitarrenbegleitung von Mike, wurden Lieder gesungen und die Senioren sangen begeistert mit. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerun-

gen ausgetauscht und über vergangene Zeiten geredet. Obfrau Erika Bösch bedankte sich für die Einladung und versprach, mit dem „Chörle“ gerne wieder zu kommen.

Vortrag Dr. Fröis „Bewegung als Medikament“

Obfrau Erika Bösch hat Dr. Hubert Fröis für einen interessanten Vortrag gewinnen können.

Es gilt als gesichert, dass Bewegungsmangel oder lange Sitzzeiten neben dem Rauchen die wichtigsten Risikofaktoren für verschiedene Krankheiten darstellen. Wir Menschen haben einen Bewegungsapparat und keinen Sitz- oder Liegeapparat.

Mit regelmäßiger körperlicher Aktivität kann ein Mensch mit gesundem Lebensstil rund 50% zur Gesundheit beitragen.

Diese Argumente hat Dr. Fröis, gut verständlich mit Humor und klaren Worten detailliert in seinem Vortrag uns mitgeteilt. Am Schluss seines interessanten Vortrages wünschte er uns viel Freude beim Einnehmen des Medikamentes „Bewegung“. Anschließend beantwortete er noch Fragen unserer Seniorinnen und Senioren.



Mit Schübling und Brot, ging wieder ein schöner Nachmittag zu Ende. Obfrau Erika Bösch bedankte sich im Namen aller für den interessanten Vortrag.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz

Schachklub Hörbranz

Erfolgreichste Saison der Geschichte

Seit vielen Jahren spielen wir in der Landesliga, der höchsten Spielklasse in Vorarlberg. Unser erstes Ziel, den Klassenerhalt konnten wir bereits nach 4 Runden mit ziemlicher Sicherheit realisieren. Im Laufe der Spielzeit gelang es uns durch wiederholt positive Resultate im Bereich der Tabellenspitze zu etablieren. Hierbei besiegten wir mehrere Vorarlberger Spitzenklubs wie Dornbirn und Feldkirch deutlich und sorgten so für nicht zu erwartende Überraschungen.

In der an Spannung kaum zu überbietenden, gemeinsamen Schlussrunde wurde die Sensation perfekt. Durch einen klaren 5:1 Sieg konnten wir in der Endtabelle den 3. Platz vor Bregenz und Götzis erreichen. Dies ist der bis dato größte Erfolg in der Klubgeschichte und berechtigt uns in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga des österreichischen Schachverbandes anzutreten. All dies war nur durch eine außergewöhnliche Mannschaftsleistung möglich. Umso erstaunlicher ist dieses Resultat, da wir als eines der wenigen Teams ohne bezahlte Legionäre angetreten sind.

Unsere Stammmannschaft bestehend aus **Siegmar Götz, Albrecht Weidel, Janis Kinkel, Alexander Moosbrugger, Holger Lassahn** und **Bernd Hehle** wurde bestens durch unsere Ergänzungsspieler **Toni Cepo, Rasim Hasovic, Heinz Georg Roth** und **Mario Greissing** komplettiert. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von **Albrecht Weidel** (8 Punkte aus 11 Partien) und **Bernd Hehle** (7 Punkte aus 10 Partien).

Ein zusätzlicher, besonderer Dank gilt unserem Spielleiter und Hauptorganisator **Bernd Hehle**.

Ebenso bemerkenswert ist das Abschneiden unserer zweiten Mannschaft in der zweithöchsten Spielklasse der A-Klasse. Unter der Leitung von **Christian Winkler** konnte unsere, erst dieses Jahr aufgestiegene Mannschaft, den starken 5. Rang unter 12 teilnehmenden Teams erringen. Im Cupbewerb 2019 des Vorarlberger Schachverbandes hat sich unser Team bereits souverän für das Halbfinale qualifiziert und befindet sich auch hier in einer herausragenden Ausgangsposition.

Wir hoffen weiterhin an diese tollen Ergebnisse anknüpfen zu können.



Für alle interessierten Schachfreunde findet unser Klubabend (Klubheim Sandriesel) für Erwachsene jeden Dienstag ab 19.30 Uhr statt. Außerdem bieten wir jeden Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr Training für interessierte Kinder und Jugendliche an.

Bericht: Schachklub Hörbranz



Hundesportverein Hörbranz

22. Osterhunderennen

Am Ostermontag, den 22. April 2019 fand bereits zum 22. Mal das mittlerweile legendäre Osterhunderennen des Hundesportvereins in Hörbranz statt. Ursprünglich wurde die Veranstaltung als Einstieg nach der Winterpause durchgeführt. Mittlerweile ist es ein fixer Programmpunkt zu Ostern und ist bei sehr vielen Hundebesitzern sehr beliebt.

Mit 65 Startern waren die einzelnen Kategorien gut vertreten und Obfrau Birgit Tauscher konnte mit ihren fleißigen Mitgliedern wieder auf eine gelungene, familienfreundliche Veranstaltung bei herrlichem Wetter stolz sein. Gestartet wurde in vier verschiedenen Größenklassen (small, medium, large und X-Large) und der jeweils schnellste in der jeweiligen Größenklasse wurde im K.o.-System ermittelt. Die Hunde mussten dabei aus einer eigens dafür angefertigten Box starten. Der jeweils Schnellste kam dann

eine Runde weiter. Bei einem Unentschieden mussten die Hunde gleich im Anschluss nochmal die Rennstrecke zurücklegen. Höchstleistung wurde nicht nur von den Hunden abverlangt, auch Herrchen und Frauchen mussten die 100 m des Öfteren zurücklegen. Von den Zuschauern angefeuert preschten die Hunde aus der Startbox, um so schnell wie möglich wieder bei Ihren Besitzern zu sein. Zahlreiche Besucher fieberten dabei mit jedem einzelnen Team mit.

Als Sieger konnten sich Rupert Fritz mit Avin (X-Large), Fabienne Rauter mit Samy (Large), Bernd Schmauß mit Tara (Medium) und Isolde Stark mit Muffin (Small) freuen und feiern lassen. Sie durften sich über tolle Trinknäpfe, die von der Lebenshilfe-Werkstatt Eco-Park Hörbranz gefertigt wurden, freuen.

Bericht: Hundesportverein Hörbranz

Seniorenbörse Leiblachtal und Kneipp Aktiv Club

...luden zum Kabarett-Abend in den Leiblachtalsaal



Bestens besucht war das Kabarett von Anna Neuschmid und Manfred Kräutler „All Inclusive“ im Leiblachtalsaal in Hörbranz. Die Vorstellung ließen sich auch die Bürger-

meister von Hörbranz, Karl Hehle und Lochau, Dr. Michael Simma nicht entgehen. Mit „feiner Klinge“ gelang es den beiden Kabarettisten die Freuden und „Fallstricke“ eines gemeinsamen Urlaubes fern der Heimat darzustellen. Sowohl Anna Neuschmid als auch Manfred Kräutler brillierten in ihren Rollen. Mehrmals wurden sie für ihre Einlagen vom Publikum mit Zwischenapplaus belohnt. Sympathisch und für die Kabarett-Besucher nachvollziehbar zeigten sie, welche Herausforderungen die „schönste Zeit des Jahres“ für Paare oft mit sich bringt. Neuschmid und Kräutler zeigten sich auch nach der Vorstellung erfreut vom Publikum im Leiblachtal und versprachen 2020 mit ihrem neuen Programm wieder in das Leiblachtal zu kommen.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Schuhplatter und Trachtengruppe Hörbranz

Helmut Gierner erhält Ehrenmedaille-Gold



Helmut mit Jubilaren anderer Vereine.



Sabine Gierner (Schriftführerin des Landestrachtenverbandes) gratuliert Helmut Gierner.

Am 6. April 2019 fand am Abend in Mellau die Jahreshauptversammlung (JHV) des Landestrachtenverbandes Vorarlberg statt.

Bei dieser JHV wurde Helmut Gierner vom Landestrachtenverband mit der "Ehrenmedaille Gold", für 40 Jahre (1978 - 2018) aktives Mitglied der Schuhplattler- und Trachtengruppe Hörbranz geehrt.

Helmut ist bis dato das einzige Mitglied in der Vereinsgeschichte, dass 40 aktive Jahre dem Verein treue Dienste leistete. Wir gratulieren und danken Helmut recht herzlich für diesen Einsatz und wünschen uns noch viele weitere aktive Jahre mit Ihm.

Bericht: Schuhplatter und Trachtengruppe Hörbranz, Fotos: Vorarlberger Landestrachtenverband / Dietmar Mathies

Krankenpflegeverein Hörbranz Generalversammlung 2019

Zahlreiche Mitglieder und Gäste konnte Obmann Dr. Benno Wagner bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins Hörbranz am Freitag, dem 26. April 2019, im Pfarrheim begrüßen.

GF **Philipp Graninger** hielt den interessanten Vortrag „Sozialsprengel Leiblachtal: Was macht der eigentlich“. Vorgestellt wurde die Organisation des Sozialsprengels und das breite Betätigungsfeld, das von Babytreff bis Aktion Demenz, von offener Jugendarbeit bis Familienhilfe, von Essen auf Rädern bis MOHI und von Case-Management bis Sozialbetreuung reicht.

Nach einem Gedenken an die 32 im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder legte Obmann **Dr. Benno Wagner** den Tätigkeitsbericht 2018 vor. Die Anzahl der Patientinnen und Patienten stieg um 20 % auf 155 Personen. Die Hausbesuche wiesen mit 6.221 ebenfalls eine deutliche Steigerung auf. Die Zahl der Leistungspunkte stieg um 28 %, was auf intensiveren Betreuungsaufwand zurückzuführen ist. Ein besonderes Ereignis war der Umzug in die neuen Büroräume im Betreuungszentrum „Mitanand“ mit wesentlicher Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Neu sind die Koordinationsarbeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungen im Betreuungszentrum „Mitanand“ im Auftrag der Marktgemeinde Hörbranz. Die Aktion 75 plus bietet älteren Menschen im Rahmen eines Vorsorgehausbesuchs ein kostenloses Beratungsgespräch an. Weiter wurde über die Zusammenarbeit mit den anderen Krankenpflegevereinen im Leiblachtal, dem Landesverband Hauskrankenpflege und anderen Systempartnern berichtet. Nicht fehlen durfte die obligate Mitgliederwerbung.

Pflegeleiterin **Anita Wittwer** berichtete, dass 2018 das Pflegeteam mit sechs Mitarbeiterinnen komplett war und sich ein guter Teamgeist entwickelt hat. Mit Ende Dezember verließ Doris Hanfstingl-Sinz das Team über eigenen Wunsch. Mit Patrick Granig konnte die Lücke rasch wieder aufgefüllt werden. Anhand gelungener Einblendungen schilderte sie den Alltag im ambulanten Pflegebereich. Kassierin **Martina Fink** präsentierte ein Budget von fast 338.000 EURO. Auf Antrag der Kassaprüfer Dietmar Jeglic



Obmann Dr. Benno Wagner mit dem Pflegeteam Patrick Granig, Anita Wittwer, Ulrike Becker, Christine Gamper, Luisa Schaub und Simone Moosmann (vlnr)

und Thomas Gartner wurden die Kassierin und der gesamte Vorstand entlastet. Der Mitgliedsbeitrag für 2020 wurde laut Indexsteigerung mit 38 € festgelegt. Dank allen Mitgliedern für den Mitgliedsbeitrag, teilweise mit deutlicher Überzahlung als Spende, und für die vielen Gedenkspenden, die dem Krankenpflegeverein zugedacht wurden. Daueraufträge für die Einzahlung sollten jeweils an den aktuellen Betrag angepasst werden. Der Pflegebeitrag wird von 12,00 auf 13,20 EURO pro Stunde angehoben.

Die Geschäftsführerin der Hauskrankenpflege Vorarlberg **Gaby Wirth** hob die herausragende Leistung der Krankenpflegevereine in Vorarlberg hervor, die nicht zuletzt durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsorgane und das bestens ausgebildete Pflegepersonal ermöglicht wird, wie zB. speziell auch in Hörbranz.

GR **Dietmar Jeglic** würdigte die Leistungen des Krankenpflegevereins und bedankte sich seitens der Marktgemeinde Hörbranz beim Pflegeteam und beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Der Krankenpflegeverein als unverzichtbarer Partner für die Hörbranz Bevölkerung wird weiterhin unterstützt.

Mit einem Dank an Land, Gemeinde, Krankenkassen und Systempartner sowie an die Mitglieder, Spenderinnen und Spender und Sponsoren, an die Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie an das Pflegeteam schloss der Obmann die Generalversammlung 2019, an die sich noch ein gemütliches Beisammensein anschloss.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Exkursion Bio-Gemüsebau Mayer, Meckenbeuren

Mit 20 Vereinsmitgliedern konnten wir wieder eine tolle Exkursion zum Thema Gemüsebau in der Region realisieren. Der Biohof Mayer setzt den Umweltgedanken nicht nur in seinen Pflanzen sondern im gesamten Herstellungsprozess zu 100 % um. Von einer Solaranlage über Hackschnitzelheizung bis hin zur Regenwasseraufbereitung und Kompostverwertung wird der gesamte Kreislauf eigenständig umgesetzt.

Von März bis November wird ein breites Angebot an Jungpflanzen und Gemüse angeboten. Wir konnten den gesamten Betrieb besichtigen. Besonders imposant war das Tomatenhaus, in dem die Tomatenstöcke bis zu 15 m lang werden. Mit einem Einkehrschwung im Gasthof Schöre konnten sich die Teilnehmer noch über die Exkursion und diverse Gartentipps austauschen.

Bericht: Bernd Pulsinger



Kinderbetreuung Vorarlberg Tagesmutter oder Tagesvater im Leiblachtal werden

Tagesmütter bieten familiennahe Kinderbetreuung in kleinen altersgemischten Gruppen. Die Betreuungszeiten werden individuell zwischen Eltern und Tagesmutter vereinbart. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH begleitet und unterstützt Eltern und Tagesmutter während des gesamten Betreuungszeitraums.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von bis zu vier Tageskindern in Ihrem eigenen Zuhause
- Individuelle Förderung der Tageskinder
- Gute Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zubereitung abwechslungsreicher und frischer Mahlzeiten

Wir bieten:

- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Sozialrechtliche Absicherung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung in einer großen Organisation

Einsatzort:

in Ihrem eigenen Zuhause

Wir erwarten:

Selbständiges Arbeiten, einwandfreier Leumund aller Familienmitglieder, Erfahrung mit Kindern, stabile Lebenssituation, Zeit und Platz für die Betreuung der Tageskinder, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.

Nähere Informationen unter www.kinderbetreuung-vorarlberg.at oder direkt bei der Bezirksleitung für den Bezirk Bregenz: Frau Gabi Ritsch, T 05522/71840380, E tagesmuetter-bregenz@kibe-vlbg.at.



Bericht: Redaktion/Kinderbetreuung Vorarlberg, Foto: pixabay.com

Sozialsprengel Leiblachtal - Gemeinsamer Mittagstisch im Leiblachtal für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen



sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Der Sozialsprengel Leiblachtal organisiert den gemeinsamen Mittagstisch. Anbei zur Erinnerung und für die Anmeldung zu den kommenden Terminen...

Donnerstag, 06.06.2019
Besichtigung Festspielbühne und Mittagessen
Wirtshaus am See in Bregenz (Treffpunkt um 11.30 Uhr)

Wir treffen uns jeweils um 12.00 Uhr.

Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst.

Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am **Gemeinsamen Mittagstisch** beim MOHI Sozialsprengel Leiblachtal unter 05574/54872 (spätestens bis Montag 12.00 Uhr vor dem Termin). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

Jahrgang 1960 Jahrgänger-Hock

Wir treffen uns endlich wieder

am 14.06.2019
um 19.00 Uhr
GH Rose, Hörbranz

Wir hoffen, dass ihr zahlreich erscheint. Bringt viele gute Ideen für den nächstjährigen Ausflug zum Runden mit!

Das Team
 Babara (0 5573 83 719) und Anita (0664 918 31 61)

Bericht: Barbara Gaugelhofer

Pflege-Café Hörbranz: Alle Informationen über Betreuung und Pflege



Beim Pflege-Café am 12. Juni können sich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen über alle Angebote informieren. (Copyright: Markus Gmeiner)

Einen guten Überblick über Betreuung und Pflege in der Region können sich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am 12. Juni ab 16 Uhr im Gasthaus Krone in Hörbranz verschaffen: Dort findet das erste Pflege-Café für die Leiblachtal-Gemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers statt. Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Pflegeheime und das Case Management stellen ihre Angebote vor. Auch Sozial-Landesrätin Katharina Wiesflecker steht für Fragen zur Verfügung.

Organisiert wird das Pflege-Café vom Land Vorarlberg und dem Sozialsprengel Leiblachtal im Rahmen der Kampagne „Pflege berührt“. „Es gibt in Vorarlberg ein vielfältiges, gutes Angebot für die Pflege“, schildert Landesrätin Wiesflecker. „Das möchten wir den Menschen vorstellen, damit jeder genau die Unterstützung bekommt, die er oder sie braucht.“

Vielfältiges Angebot

Das Angebot in Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers reicht vom Mobilien Hilfsdienst, der die Menschen im Alltag unterstützt, über den Krankenpflegeverein für die medizinische Pflege zuhause bis zu den Pflegeheimen. Auch Angebote wie „Essen auf Rädern“ oder die Tagesbetreuung präsentieren sich beim Pflege-Café.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der verschiedenen Organisationen stehen beim Pflege-Café bei Kaffee und Kuchen für persönliche Fragen zur Verfügung. „Das Miteinander hier in der Region ermöglicht eine gute Versorgung aller Betroffenen“, schildert der Geschäftsführer des Sozialsprengel Leiblachtal, Philipp Graninger. „Gemeinsam suchen wir für jeden Menschen eine gute Lösung.“

Info: www.vorarlberg.at/pflegeberuehrt

Factbox Pflege-Café in Hörbranz

- Wann: 12. Juni, 16 Uhr
- Wo: Gasthaus Krone, Hörbranz
- Informationen zur Betreuung und Pflege im Leiblachtal
- persönliche Gespräche
- kleine Jause und Getränke
- Der Eintritt ist frei

Bericht: Wolfgang Pendl

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Ertrunken im Kanal, Bach, Fluss, See und „Lachenkasten“ (Teil 1)

Stöbert man in alten Zeitungen und Pfarrbüchern, stößt man immer wieder auf Unglücksfälle, die mit dem Wasser zu tun hatten. Zahlreiche Kinder und Erwachsene aus Hörbranz fanden – vorwiegend in der Leiblach, im Mühlbach (Werkskanal) und im Bodensee – den „nassen“ Tod. Was heute Gottseidank kaum mehr vorkommt, war früher gar nicht so selten. Von vielen dieser schrecklichen Vorfälle lesen Sie in den folgenden Ausführungen:

1810 – Am 13. August ertrank gegen 4 Uhr nachmittags die 3jährige Kreszenzia, Tochter des Waffenschmieds Gebhard Haltmayer in Leiblach – vermutlich im Mühlbach, der am Haus vorbeifloss.

1824 – In der Nacht vom 22. Auf den 23. Mai machte sich der 61jährige Landwirt Joseph Gom von Oberhochsteg aus auf den Heimweg zu seinem Hof in Diezlings. In Genfahl fiel er von der Brücke in den Mühlbach und ertrank.

1824 – Am Nachmittag des 13. November fiel die 3jährige Anna Magdalena Haltmayer aus Leiblach in eine „Lachgrube“ (Lachenkasten, Jauchegrube) und ertrank.

1827 – Am 11. Juli gingen der 22jährige Franz Anton So(h)ler und der 20jährige Johann Georg Sautter – beide aus der Parzelle Berg – zur Leiblach. Vermutlich nach einem anstrengenden „Heuer-Tag“ suchten sie eine Abkühlung. Gegen 9 Uhr abends – es war noch hell – gingen beide beim Boch-Wuhr im Wasser unter und ertranken. Der Grund dafür ist nicht überliefert.

1828 – Am 21. Dezember wurde von Holzflößern im Bodensee nahe der Leiblachmündung eine männliche Leiche gefunden. Es handelte sich um den 61jährigen Schneider Joseph Xaver Dempfle aus dem Kirchdorf Hörbranz. Der Witwer war – wie der Pfarrer vermerkte – „sehr wahrscheinlich in die Leiblach gefallen und ertrunken.“

1831 – Am 2. Juli verschwand die 3jährige Anna Maria, Tochter des Johann Georg Kohlhaupt aus dem Kirchdorf

Hörbranz. Nachmittags gegen 16 Uhr wurde das kleine Mädchen „ertrunken im Lachenkasten“ gefunden.

1838 – Am 15. Juli ertrank nachmittags gegen 16.30 Uhr der 38jährige Johannes Boch aus Fronhofen beim Baden in der Leiblach.

1842 – 6. September, 18 Uhr – Johannes, der 2jährige Sohn des Joseph Dreyer (Dreier) aus Leiblach ertrank im Mühlbach. Der Bub fiel nahe dem elterlichen Haus unter der Kapelle in Leiblach in den Bach, „der gerade voll war“. Er hatte mit einer „Ruthe“ gespielt und wurde sehr bald von seinen Eltern am Rechen der unteren Leiblacher Säge gefunden.

1843 – Am 9. September ertrank gegen 16 Uhr der dreijährige Joseph Mangold aus Berg. Die Leiche wurde gerichtlich obduziert.

1845 – Am 30. März ertrank in der Leiblach bei Unterhochsteg der ca. 60jährige Johann Georg Kankel (?) aus Lauterach. Möglicherweise wurde er als Selbstmörder betrachtet, da er auf dem Pestfriedhof St. Rochus beerdigt wurde.

1847 – Am 14. September ertrank die dreijährige Maria Katharina Mangold aus Giggelstein. Besonders tragisch: „in einer Hoflache ertrunken“

1848 – In einem Sumpfgaben in Ziegelbach wurde am 8. August ein „ersäufted Kind“ gefunden. Laut amtlicher Erklärung „ist das Kind 7 Monate getragen worden.“ Die Mutter des Kindes blieb unbekannt.

1850 – Am 27. Mai zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags „ist durch eigenmächtiges Baden in der Leiblach bey Hörbranz“ der 22jährige Soldat (beim 1. Feldjäger Bataillon in Bregenz) Bernhard Ullrich aus Lusdorf/Böhmen ertrunken.



Die Leiblach in Unterhochsteg

1850 – Am 1. September ertrank der 43jährige Ziegler Johann Georg Schlachter und wurde in Roggenzell beerdigt.

1861 – Am 30. August ertrank gegen 20 Uhr der 52jährige Johann Georg Baur aus Backenreute: „Im See bey Locha beim Baden verunglückt.“

1866 – Am 23. August ertrank gegen 14 Uhr der 50jährige Johann Hane aus Weidach.

1871 – Am 7. April - nachts gegen 12 Uhr - ertrank Albert Lutz aus Augsburg. Der 20 jährige Fabrikarbeiter (Filzfabrik in Staudach --> später Sannwald --> heute ECO-Park) fand in der Leiblach den Tod. Was er gegen Mitternacht am Fluss tat, blieb unbekannt.

1871 – „Ertrunken gefunden wurde heute früh (8. April) in der Nähe der Herrenmühle ein Heizer in der Papierfabrik zu Hörbranz, der sich in Gesellschaft von noch so einem Paar in der Nähe, wo sich das Unglück zugetragen, am Charfreitag – volltrunken fortging und – den Tod fand.“

1876 – Am 6. August verunglückte der 28 Jahre alte Schustergeselle Ignaz Ruf aus Hörbranz in der Schweiz. Er ertrank in der Sitter, Gemeinde Straubenzell, Kanton St. Gallen.

1879 – Aufsehen erregte der Tod des in Hörbranz tätigen Kaplans Franz Sales Dietrich, 47 Jahre, gebürtig aus Raggal. Er ertrank am 9. Mai – sein Leichnam wurde nächsten Tag entdeckt. „Soeben, mittags verbreitet sich die Trauerkunde, daß unser dermaliger Hr. Kaplan, Frz. Dietrich,

gestern Nachts, von einem Krankenbesuch bei außerordentlich Dunkelheit heimkehrend verunglückt im Fabrikkanal (Mühlbach) ertrunken ist; er hatte eine Strecke weit einen Begleiter, schickte denselben aber, als er den Weg sicher finden zu können glaubte, zurück. Als er nicht heimkehrte, gieng man, ein Unglück vermuthend suchen und da auf dem genannten Wege schon Mehrere verunglückt, kam man alsbald auf den erschreckenden Gedanken, daß der Gesuchte bei der Dunkelheit und Unkenntnis des Weges in den Kanal der Leiblach gefallen sein könnte. Hut und Stock ward am Rechen gefunden und als das Wasser abgelauten war, fand man alsbald die Leiche des hochw. Herrn. Die Uhr zeigte 11 Uhr. Morgen Nachmittag findet die Beerdigung statt. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.“

1882 – Am 28. Mai ertrank beim Baden in Niederwangen (Bayern) der 15jährige „Dienstknabe“ (Schwabenkind?) Franz Joseph Greußing aus Hörbranz.

1883 – Am 15. Dezember ertrank der 52jährige nach Hergensweiler zuständige Uhrenmacher Jakob Hierenbach in der Leiblach: „Derselbe kehrte mit einem anderen Ortsbewohner Nachmittags von Lindau zurück; als beide an die Leiblach gekommen, begab sich der Verunglückte auf einige Augenblicke ‚abseits‘, folgte aber seinem Begleiter so auffallend lange nicht, daß dieser sich veranlaßt fühlte, an der erwähnten Stelle nach ihm sich umzusehen. Bald merkte er, daß der arme Mann wahrscheinlich am Rande des Baches ausgerutscht und in das etwas angeschwollene Wasser gestürzt sei. Nach langem Suchen wurde der Vermißte heute tod aus der Leiblach herausgezogen.“

(Fortsetzung folgt)

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Waidelich Norbert
Moosweg 15
01.06.1933

Antlinger Anna
Raiffeisenplatz 6
05.06.1927

Gantschacher Franz
Lochauer Straße 85
11.06.1933

Salomon Gertrud
Heribrandstraße 14
11.06.1924

King Zäzilia
Heribrandstraße 14
14.06.1921

Amann Hermann
Lochauer Straße 83
15.06.1934

Reichart Maria
Heribrandstraße 14a/12
16.06.1938

Boch Anton
Uferstraße 20a
18.06.1935

Hammerer Adolf
Heribrandstraße 3
19.06.1939

Jochum Rosmarie
Diezlinger Straße 21
21.06.1933

Reichhalter Herlinde
Moosweg 9
22.06.1935

Hack Lidia
Lochauer Straße 85
27.06.1936

Weiler Irmgard
Am Berg 10a
29.06.1928

Reichart Ehrentraud
Heribrandstraße 17
30.06.1936

Geburten

Rahel Aurea Höckner
Schwedenstraße 14
26.03.2019

Lia Wiehl
Lochauer Straße 67
17.04.2019

Lukas Michael Schantl
Leonhardsstraße 3
28.03.2019

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Moczorodynski Michael Thomas
und **Schäfer Ines Angelika Elke**,
beide Jonschwil/Schweiz
10.05.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ilona Melliger (76 Jahre)
Rosenweg 6
24.02.2019

Merk Maria (94 Jahre)
Am Giggelstein 17
13.04.2019

Weiss Maria (98 Jahre)
Unterhochstegstraße 5
13.04.2019

Herzliche Gratulation!



Elisabeth Duelli - 90 Jahre



Maria Johanna und Karl Josef Auböck- Goldene Hochzeit



Gertrud Huber - 90 Jahre



Maria Theresia und Adolf Malang - Diamantene Hochzeit

Eltern - Kind

Elternberatung

Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at
Geschlossen am 11.06.2019

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff Leiblachtal

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie auf der homepage: www.sozialsprengel.org

Mütterverschlaufpause

Für Kinder von 2 - 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (Betreuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 - 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung und unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo - Do von 11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von Mo - Fr
Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag, 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr, Lunchtime
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime
und 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr (außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.06.2019 Dr. Fröis
So, 02.06.2019 Dr. Anwander

Sa, 08.06.2019 Dr. Anwander
So, 09.06.2019 Dr. Trplan
Mo, 10.06.2019 Dr. Fröis

Sa, 15.06.2019 Dr. Herbst
So, 16.06.2019 Dr. Bannmüller

Mi, 19.06.2019 Dr. Trplan
Do, 20.06.2019 Dr. Trplan

Sa, 22.06.2019 Dr. Herbst
So, 23.06.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 29.06.2019 Dr. Bannmüller
So, 30.06.2019 Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 07.06.2019
Samstag 22.06.2019

Biomüll

Samstag 01.06.2019
Samstag 15.06.2019
Freitag 28.06.2019

Papiertonne

Fr. 14.06.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 27.06.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 01.06.2019
Montag 03.06.2019
Samstag 08.06.2019
Samstag 15.06.2019
Montag 17.06.2019
Samstag 22.06.2019
Montag 24.06.2019
Samstag 29.06.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719

▪ Anti - Osteoporose

Mi.; 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau

10 x ; 15.00 – 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 01. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr

Umweltwoche 2019 – Biotop Exkursion an der Leiblach
Umweltausschuss Hörbranz mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Sportanlage Sandriesel Vereinsgebäude FC Hörbranz

Mi, 05. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 05. Juni, 14.30 Uhr

Monatstreff
PVÖ
Gasthof Rose

Mi, 05. Juni, 19.00 Uhr

Umweltwoche 2019 – Vortrag: „Bäume auf die Dächer-Wälder in die Stadt“
Umweltausschuss Hörbranz mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Leiblachtalsaal Hörbranz

Fr, 07. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr

Umweltwoche 2019 – Wir bauen Insektenhotels und Nistkästen
Umweltausschuss Hörbranz mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Werkstätte Ecopark, Lochauer Straße 2

Fr, 07. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr

1. Spielenachmittag der Bücherei und Spielothek Hörbranz
Bücherei und Spielothek Hörbranz

Sa, 08. Juni, 16.00 Uhr

Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : VfB Bezau (Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Sa, 08. Juni, 08.00 – 20.00 Uhr

So, 09. Juni, 08.00 – 20.00 Uhr
Mo, 10. Juni, 08.00 – 20.00 Uhr
Kulturfest 2019
ATIB
Unterer Kirchplatz

Mo, 10. Juni, 14.00 Uhr

Spielenachmittag
Kneipp-Aktiv-Club
Kneiphöhle

Fr, 14. Juni, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung
Elternverein Hörbranz
Gasthaus Krone

Sa, 15. Juni, 07.00 Uhr

Bodensee Radtour
Seniorenbund Hörbranz
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz (um 07.10 Uhr bei der Pension Wachter)

Sa, 15. Juni, 19.00 Uhr

Sommernachtsserenade
Männergesangsverein
Pausenhof der Volksschule

Mi, 19. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 20. Juni, 08.00 Uhr

Landesmeisterschaft
Turnerschaft Hörbranz
Sportplatz Sandriesel

Do, 20. Juni, 10.30 Uhr

Fronleichnamfrühschoppen
Magic Fit AC Hörbranz
Fronleichnamsfestzelt

Fr, 21. Juni, 19.00 Uhr

Ortsvereinsturnier mit anschließendem Tanz
Magic Fit AC Hörbranz
Fronleichnamsfestzelt

So, 23. Juni, 10.30 Uhr

Frühschoppen
Magic Fit AC Hörbranz
Fronleichnamsfestzelt

Do, 27. Juni, 14.30 – 17.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Fr, 28. Juni, 19.30 – 22.00 Uhr

Schlusskonzert
Musikschule Leiblachtal
Leiblachtalsaal

Sa, 29. Juni, 19.00 Uhr

Vereinsgrillabend
Turnerschaft Hörbranz
Sportplatz Sandriesel

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 03.06.2019
Montag, 17.06.2019
Montag, 01.07.2019

Von 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 13.06.2019
Donnerstag, 27.06.2019
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung unter der Tel. 05573 / 200 200 oder per E-Mail unter w.loacker@gmail.com

Notar-Partner

Dr. Thomas Winsauer

Donnerstag, 06.06.2019
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at